



Frau
Sylvia Gabelmann
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Claudia Dörr-Voß
Staatssekretärin

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6870
FAX +49 30 18615 5144
E-MAIL buero-st-d-v@bmwi.bund.de
DATUM Berlin, 3. Dezember 2020

**Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat November 2020
Frage Nr. 504**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Inwieweit sind von Seiten der Bundesregierung in Härtefällen gesonderte Hilfen für durch die AvP-Insolvenz finanziell geschädigte Apotheken geplant, wenn zum Beispiel die Inhaberinnen und Inhaber von Apotheken in Ruhestand gehen, aber deren Apotheken aufgrund der durch die AvP-Insolvenz ausstehenden Bezahlung von Rechnungen im sechsstelligen Euro-Bereich nur schwerlich verkauft werden können, falls die Apotheke mit einem hohen KfW-Kredit belastet wird, und inwieweit erkennt die Bundesregierung die Notwendigkeit, für weitere Härtefälle wie zum Beispiel neugegründete Apotheken, die neben den KfW-Krediten auch noch weitere Kredite bedienen müssen, gesonderte Hilfen vorzusehen?

Antwort:

Derzeit plant die Bundesregierung keine spezifischen gesetzgeberischen oder anderweitigen Maßnahmen zur Sicherung der Solvenz der im Fall der AvP betroffenen Apotheken.

Mit freundlichen Grüßen